

Petra Ivanov / Crash

by MANUELA HOFSTÄTTER on 3. NOVEMBER 2016

Jak und Blerim sind beste Freunde, Blerims Familie mag diesen Jak aber nicht, denn er sorgt immer für Ärger. Richtigen Ärger bekommen dann die beiden Jungs tatsächlich. Jak lässt einen Autoschlüssel vor Blerims Nase baumeln, er gehört zum unglaublichen BMW mit 450PS in Schwarz, welcher vor ihnen steht. Blerim bekommt grosse Augen, auch ein leises, unguutes Gefühl lässt ihn nachfragen, woher der Wagen wohl stamme und ihn nun zögerlich einsteigen. Dann aber Glücksgefühl pur, Benzin im Blut. Liriana sollte sie jetzt sehen, denkt Blerim, die möchte er gerne beeindrucken, aber blöd ist einfach, dass sich sein und ihr Vater sich irgendwie gezoft haben und nun eisige Funkstille herrscht. Plötzlich provoziert die beiden Freunde ein anderer Wagen, Stinkefinger werden gezeigt und dann gerät alles ausser Kontrolle und gipfelt in einem wilden Autorennen. Jak erwischt eine Einbahnstrasse, eine Velofahrerin wird dabei nur knapp verfehlt, Blerim hat nur noch rasende Angst, sie halten nicht an, sie rasen weiter, denn sie werden ja verfolgt. Jetzt schiessen die Wagen nebeneinander her, doch vor ihnen wird die Strasse einspurig. Blerim schreit Jak an, aber er kann den Freund offenbar nicht erreichen, vor ihnen ist die Hauswand und davor stehen etliche Mädchen, unter ihnen Liriana. Endlich dringt Blerim zu Jak durch, doch dann wird alles schwarz vor ihrer Augen, es crasht! Sie leben, die Mädchen auch, ihr Wagen hat sich überschlagen, die Polizeisirenen hören sie schon. Jak ist schon volljährig, er bittet Blerim, für ihn zu lügen und zu sagen, dass er den Wagen gefahren sei. Blerim ist erst siebzehn, stolz auf seine Lehrstelle, hat noch keinen Mist gebaut und jetzt das, er kann seinen besten Kumpel doch nicht hängen lassen, also lügt er. Schmerzhaft ist es, als Blerim erkennen muss, dass ihn Jak knallhart angelogen hat. Natürlich war der Wagen gestohlen und er wurde einfach ganz mies in die Misere hineingeritten. Gibt es einen Ausweg, wie wird Blerim die Schande überleben, vor seine Familie zu treten, glaubt ihm jemand noch die Wahrheit und was wird mit ihm passieren?



Fazit: Raserende Crash!

Mit Petra Ivanov hat „da bux“ eine sehr bekannte Autorin im Team, und mit Begeisterung habe ich Crash gelesen. Ein wichtiges Thema finde ich, gerade Freundschaften bei Jungs sind wohl oft so, dass einer ein Bisschen mehr das Sagen hat und dazu noch das schlimmere Kerlchen ist. Raser sehe ich viel zu oft, wenn ich abends unterwegs bin und immer kriege ich Gänsehaut, sehe Ambulanz und Blut vor meinen Augen, so schnell kann ein Leben enden, so schnell auch dasjenige unschuldiger Passanten. Im Buch geht es zum Glück recht heil aus, aber es führt ganz klar vor Augen, was eben hätte passieren können, und welche Folgen das ganze so oder so hat. Schlussendlich gefällt mir auch, dass keine Schuldzuweisung in der Geschichte stattfindet, lediglich die Aussage der Autorin im Gespräch, dass man doch zu dem, was man ausgefressen hat, stehen soll. Ein richtig gutes Jugendbuch. Somit habe ich jetzt alle Bücher aus dem neuen Verlag „da box“ gelesen, ich bin hellauf begeistert und schreibenderweise kann ich nur sagen, gebt Vollgas; ihr macht das famos!

Meine Wertung: 8/10